

Strukturelle Störungen und deren Behandlung

B3, B5, B6

09.10. – 10.10.2026

CURRICULUM
PSYCHOTHERAPIE UND PSYCHOANALYSE



Kursinformationen

Termin

09.10.2026 17:00 – 20:30 Uhr

10.10.2026 09:00 – 16:30 Uhr

Gebühr

Reguläre Teilnahme 220 €

Kandidaten des IPPJ 200 €

Anerkennung

15 Punkte, Kategorie C

Hinweis

Alle Seminare sind anerkannt für das Curriculum Psychotherapie und Psychoanalyse (B3, B5, B6).

Veranstaltungsort

Landesärztekammer Thüringen

Im Semmicht 33, 07551 Jena (Maua)

Anmeldung

Die Anmeldung ist online über den Fortbildungskalender auf der Homepage der Landesärztekammer Thüringen möglich.



Ansprechpartner

Landesärztekammer Thüringen

Akademie für ärztliche Fort- und Weiterbildung

Melanie Strauß

Tel.: 03641 614-141, Fax: 03641 614-149

strauss.akademie@laek-thueringen.de

Inhalt des Seminares

Strukturelle Störungen und deren Behandlung

Im Zentrum der Pathologie struktureller Störungen stehen Ich-Funktionsdefizite sowie selbstschädigende und dysfunktionelle interpersonelle Verhaltensweisen.

Die neurobiologische Forschung der letzten Jahre hat überzeugend gezeigt, dass zentrale Merkmale struktureller Störungen – Störungen der Emotionsregulierung, Defizite der Fähigkeit zur Mentalisierung sowie Störungen der Ich-Integration – die Folge früher defizitärer Bindungs- und Beziehungserfahrungen sind.

Zahlreiche intrapsychische und interpersonelle Strategien dienen der Kompensation der so entstandenen regulatorischen Defizite.

Das Seminar will versuchen, die Zusammenhänge zwischen Bindungstraumatisierungen, regulatorischen Defiziten und dysfunktionalen interpersonellen Regulationsstrategien unter besonderer Beachtung der neueren neurobiologischen Befunde zu entwickeln und eine umfassende Behandlungskonzeption vorzustellen, die sowohl Elemente traumatherapeutischer Ansätze wie auch Aspekte psychoanalytischer Beziehungsdiagnostik berücksichtigt.

Zum Referenten

PD Dr. med. Wolfgang Wöller

- Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie sowie für Neurologie und Psychiatrie
- Psychoanalytiker (DGPT, DPG) und Lehranalytiker
- EMDR-Therapeut und -Supervisor
- Bis Ende 2017 Ärztlicher Direktor der Rhein-Klinik, Krankenhaus für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie in Bad Honnef und Dozent an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
- Seitdem vorwiegend in Weiterbildung und Forschung tätig
- Publikationen und Vortragstätigkeit auf den Gebieten der psychodynamischen Behandlungstechnik sowie der Behandlung von psychosomatischen Störungen, Traumafolgestörungen und Persönlichkeitsstörungen

Kursleitung

Dr. med. Uwe Wutzler

ASKLEPIOS Fachklinikum Stadtroda

Psychotherapie/Psychosomatik

Referent

PD Dr. med. Wolfgang Wöller

www.wolfgang-woeller.de

Muffendorfer Hauptstraße 7F

53177 Bonn

Hinweise

Die Landesärztekammer Thüringen **haftet** nur für vorsätzlich oder grob fahrlässig durch ihre Bediensteten oder Beauftragten herbeigeführte Schäden, die den Teilnehmern der Fortbildung/Weiterbildung durch den Besuch der Fortbildung/Weiterbildung entstehen. Die Veranstalter haften nicht für Unfälle und Schädigungen oder deren Folgen aufgrund individueller Unternehmungen der genannten Personen. Die Teilnahme, einschließlich der An- und Abreise an der Fortbildungsveranstaltung sowie Fahrten am Veranstaltungsort, geschehen in eigener Verantwortung und Zuständigkeit

Teilnehmer, die an offiziellen Fortbildungsveranstaltungen der Landesärztekammer Thüringen bzw. deren Kreisstellen oder an Fortbildungsveranstaltungen teilnehmen, die mit der Landesärztekammer Thüringen und einer Kreisstelle angeboten werden, stehen unter dem Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung, solange ein Kausalzusammenhang zwischen der beruflichen Tätigkeit sowie der Veranstaltung und bei Niedergelassenen eine freiwillige Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft besteht.

Abmeldungen haben stets schriftlich zu erfolgen. Der Rücktritt bis 28 Tage vor Kursbeginn ist kostenlos möglich. Bei Rücktritt eines Teilnehmers bis 10 Tage vor Kursbeginn wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 15 % der Kursgebühr, jedoch mind. 10,00 €, bei Rücktritt bis 5 Tage vor Kursbeginn in Höhe von 50 % der Gesamtgebühr erhoben. Eine Erstattung der Gesamtgebühr ist bei späterer Absage oder Nichterscheinen nicht mehr möglich.